

Per Internet zur Unternehmens-Nachfolge

HAMBURG. Die Deutsche Unternehmerbörse (www.dub.de) ist gestartet. Der neue Online-Marktplatz fördert und vereinfacht den Kauf und Verkauf von Unternehmen sowie Beteiligungen. Das DUB-Prinzip lautet: suchen und gefunden werden. Bislang war die Suche nach geeigneten Kapitalgebern oder Firmen komplex und zeitintensiv. DUB will dieses Problem lösen. Das Portal offeriert sowohl Anzeigen mit Kaufangeboten von Firmen als auch Inserate potenzieller Käufer und Investoren. Automatisierte Suchfunktionen stellen sicher, dass alle Parteien sofort über die passenden Angebote informiert werden. Ergänzt wird das Angebot von einem umfassenden Servicebereich. Dazu gehören beispielsweise eine Bibliothek mit Fachartikeln sowie ein großes Netzwerk an renommierten Experten. Partner von DUB sind das Prüfungs- und Beratungsunternehmen Ernst & Young sowie die Commerzbank. (cn)

www.dub.de

Messe für die Ausbildung und Berufsanfänger

BREMERHAVEN. Die Agentur für Arbeit Bremerhaven veranstaltet am **Donnerstag, 10. Februar**, von 9 bis 14 Uhr die Ausbildungsbörse „Kompass 2011“. Rund 30 Aussteller stellen Ausbildungsbereiche und offene Stellen vor, außerdem gibt es Beratung zum Thema „Bewerbung“, Vorträge und Workshops. Wer jetzt einen Ausbildungsplatz sucht, sollte unbedingt kommen. Veranstaltungsort ist die Agentur für Arbeit Bremerhaven, Grimsbystraße 1. (cn/vek)

Seminare für Gründer von Unternehmen

OLDENBURG. Für alle, die ein eigenes Unternehmen gründen wollen oder diesen Schritt bereits vollzogen haben, veranstaltet das Institut W. Nelles durch Beantragung von Fördermitteln in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband mittelständische Wirtschaft in der Wirtschaftsregion Hamburg 3-tägige, auf den Bundesrichtlinien basierende Seminare.

Behandelt werden u.a. Marketing, Rechtsform, Kalkulation, Steuer, Gewinnermittlung, Fördermittel und vieles mehr. Ferner kann die Arbeitsagentur den Start in die Selbstständigkeit mit Beihilfen (Gründungszuschuss, Einstiegsgeld) erleichtern.

Zertifikat wird vergeben

Für Gründungen aus der Hochschule werden spezielle Programme angeboten. Ebenfalls erhält je Teilnehmer – kostenfrei – seminarbegleitende Unterlagen sowie ein Zertifikat. Die Seminarräumlichkeiten werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt. Die Teilnahmegebühr beträgt laut Richtlinien 40 Euro.

Seminartermin 1: **25.02.2011** – **25.02.2011**, Mi.-Do. 9-18 Uhr, Fr. 9-15 Uhr;
Seminartermin 2: **25.02.2011** – **27.02.2011**, Fr. 15-21 Uhr, Sa.-So. 9-18 Uhr.

Anmeldung: Telefon: 0241-94368810 oder <http://www.ifu-nelles.de>. (cn/ters)

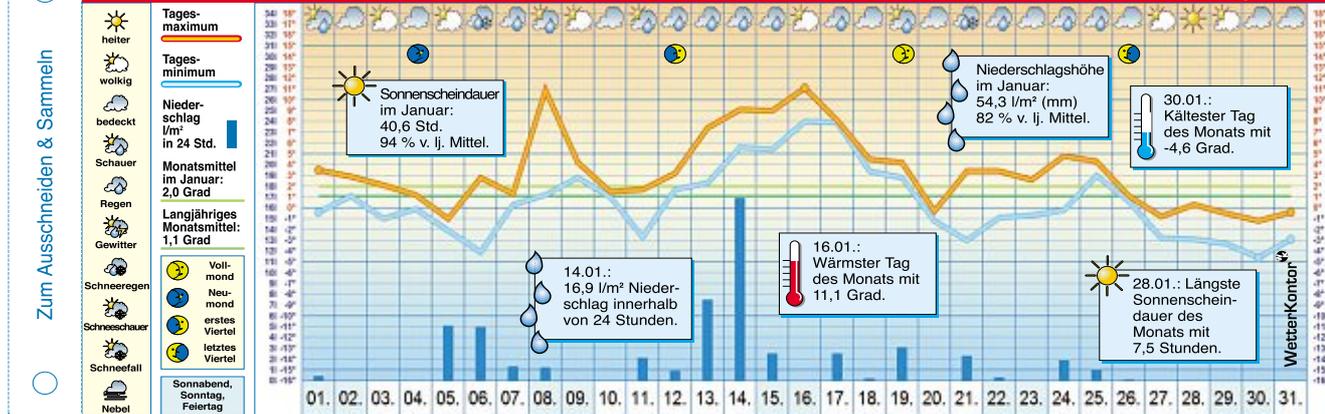
Sechster Teil „Harzhexe“ bei Radio Weser TV

KREIS CUXHAVEN. „Die Harzhexe“ ist der sechste Teil der Sagenreihe von Dr. Farouk Dehne. Dieser wird am **Freitag, 11. Februar**, bei TV-Kanal 12/Radio Weser TV ausgestrahlt. (cn)

www.radioweser.tv

Das Wetter in Cuxhaven im Januar 2011

Milder Jahresbeginn



Stabiles Element der Gemeinde

35 Jahre Montags-Frauenkreis waren Grund zum Feiern / Zurzeit Vorbereitung des Weltgebetstags

ALTENWALDE. Auf den Tag genau 35 Jahre nach der Gründung, am 5. Februar, feierte der Montags-Frauenkreis der Kirchengemeinde Altenwalde sein Jubiläum. Auf Initiative von Pastor Gustav Hülsemann fand im Jahr 1975 ein Seminar zur Krankenpflege statt. Aus den Reihen der Teilnehmerinnen ergab sich der Wunsch, einen Frauenkreis zu gründen, um in regelmäßigen Treffen das Miteinander und die Gemeinschaft zu pflegen.

Nachdem Pastor Hülsemann anfangs den christlichen und Gesche Kopf den weltlichen Teil des Frauenkreises leitete, übernahm Gesche Kopf nach dem Ausscheiden von Pastor Hülsemann im Jahr 1990 bis zum heutigen Tag die alleinige Leitung des Frauenkreises. Anlässlich der Jubiläumsfeier bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus Altenwalde überbrachte Pastor Joachim Wolff die besten Grüße des Kirchenvorstandes und des gesamten Teams der Kirchengemeinde.

Intakte Gemeinschaft

In einer Andacht mit dem Thema „Miteinander – Zusammenhalt – Geselligkeit“ stellte er die Bedeutung und Wichtigkeit einer intakten Gemeinschaft dar. In einem detaillierten Rückblick auf 35 Jahre Frauenkreis in Altenwalde machte Gesche Kopf deutlich, was für einen Stellenwert diese Gruppe durch ihre Aktivitäten



Die Mitglieder des Montags-Frauenkreises trafen sich am Sonnabend zur Jubiläumsfeier, bei der auch Pastor Achim Wolff (r.) gratulierte. Foto: privat

und Initiativen innerhalb der Kirchengemeinde besitzt. So ging der traditionellen Weihnachtsbasar aus der Arbeit dieses Kreises hervor. Im Wechsel mit dem Dienstags-Frauenkreis gehört auch das Schmücken der Kirche zum Erntedankfest zu den übernommenen Aufgaben.

Zahlreiche Ausflüge, Theaterbesuche, Bastelabende standen auf dem Programm. Vorträge mit

christlichen und weltlichen Inhalten fanden immer wieder das Interesse der Gruppe, genau wie Literaturabende und Reiseberichte. Zurzeit steht die Vorbereitung zur Feier des Weltgebetstags (diesmal mit dem Schwerpunkt Chile) am Freitag, 4. März, im Vordergrund der Gruppenarbeit.

Gesche Kopf bedankte sich im Rahmen ihres Rückblickes bei „ihren“ Frauen für das gute Mitei-

inander und den Zusammenhalt. Ihr besonderer Dank galt hier Traute Neuber für ihr Engagement bei den Geburtstags-, Jubiläums- und Krankenbesuchen sowie Rotraud Mahler für ihre musikalische Unterstützung.

Mit dem Wunsch aller, die Arbeit in dieser Gemeinschaft weiterhin zu pflegen, endete eine feierlich gestaltete Jubiläumsfeier im Gemeindehaus. (cn/mr)

Vortrag: „Demenz und das Leiden der Angehörigen“

Informationsabend im MVZ Cuxhaven

CUXHAVEN. Angehörige Demenzerkrankter leiden stark unter dem Verhalten ihrer betroffenen Familienmitglieder: Aggressionen und Wahnvorstellungen, nächtliches Herumlaufen, Ruhelosigkeit sowie Niedergeschlagenheit und Depression bestimmen oft den Alltag von Partnerschaften, Ehen und Familien.

Angehörige können ihr Verhalten der Krankheit anpassen – oder es zumindest versuchen.

Zahlreiche Beispiele aus dem Lebensalltag von Demenzerkrankten sowie konkrete und praxisnahe Anregungen für Angehörige sind Thema einer Vortragsveranstaltung des Medizinischen Versorgungszentrums Timmermann und Partner (MVZ) am **Mittwoch, 16. Februar**, um 19.30 Uhr.

Zugang und Bedürfnisse

Auf Einladung des MVZ referiert der Dipl.-Pfleger Rainer Bensch aus Bremen zum Thema „Demenz und das Leiden der Angehörigen – Erste Hilfe bei Hilflosgkeit“. Bensch ist seit 15 Jahren in der stationären Pflege und Betreuung Demenzerkrankter tätig und hat sich darüber hinaus wissenschaftlich mit dem Thema be-

schäftigt. „Der Zugang zu Demenzerkrankten, das notwendige Einfühlungsvermögen, ihre tatsächlichen Bedürfnisse sowie die Möglichkeiten professioneller Hilfe sind ebenfalls Gegenstand des Vortrages“, sagt Bensch. Seinen Vortrag veranschaulicht er mit Videos und einer Power-Point-Präsentation.

Spezielles Angebot des MVZ

Im Anschluss daran informieren Jochen Timmermann, Facharzt für Psychosomatische Medizin, Psychotherapie und Ernährungsmedizin, sowie die beiden Ergotherapeutinnen Christine Johannsen und Marie-Anna Hinners über das Hilfs- und Behandlungsangebot des MVZ speziell für Demenzerkrankte und ihre Angehörigen.

Es moderiert Dr. med. Taro Friedrich Möller-Titel, Facharzt für Psychiatrie, Neurologie und Psychotherapie im MVZ. Die Veranstaltung wird als Fortbildung von der Ärztekammer anerkannt und findet in den Räumen des MVZ, Marienstr. 37 a, in Cuxhaven statt. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen gibt es unter 04721-393630. (cn/vek)

Power-Wochenende

Deichbrand und Wattrennen am 25. Juli

CUXHAVEN. Es wird ein „Power-Wochenende“ mit zwei Großveranstaltungen, die für jede Zielgruppe etwas zu bieten haben: Am 4. Juli-Wochenende findet nicht nur das 7. Deichbrand-Festival in Nordholz-Wanhöden statt (Freitag, 25. – Sonntag, 25.), son-

dern am Sonntag, 25. Juli auch das Duhner Wattrennen. Dank einer frühen Tide lässt sich am Sonntag beides verbinden: Wenn die „Fantastischen Vier“ am Abend loslegen, sind die Pferde bereits wieder in ihren Boxen. (cn) www.deichbrand.de



Was altersgerechter Umbau bedeutet

Im Rahmen des Projekts „CuxVITA“ wurden am Montag Handwerker zum Thema barrierefreies Wohnen geschult und bekamen ein Zertifikat ausgehändigt. Die Ärztin Dr. Stefanie Gurk erläuterte den Teilnehmern die medizinischen Aspekte des Umbaus. Mehr dazu am Sonnabend in den CN.

ZUR PERSON

Adrian Uelzen seit 25 Jahren beim Kreis Cuxhaven

Adrian Uelzen aus Cuxhaven konnte am 4. Februar dieses Jahres auf eine 25-jährige Dienstzeit im öffentlichen Dienst zurückblicken. Uelzen begann seinen beruflichen Werdegang im Jahr 1982 mit einer Ausbildung zum Zimmerer. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung im Jahre 1984 war er als Zimmerer und als landwirtschaftlicher Betriebsleiter in verschiedenen Firmen beschäftigt, bevor er sich von Januar 1986 bis Dezember 1997 als Soldat bei der Bundeswehr verpflichtete. Während der Bundeswehrzeit schloss er die Prüfungen zum staatlichen Bautechniker der Fachrichtungen Hoch- und Tiefbau erfolgreich ab.

Am 1. Juli 1998 wurde Adrian Uelzen schließlich als Techniker im Amt Wasser- und Abfallwirtschaft beim Landkreis Cuxhaven eingestellt und wurde zunächst im Bereich Kleinkläranlagen eingesetzt. Im März 1999 wechselte er auf eigenen Wunsch in das Fachgebiet Technische Gebäudeverwaltung im Amt Zentrale Dienste. Dort ist er seitdem als Bautechniker für die baurechtliche Betreuung der kreisreigenen Liegenschaften zuständig. Der Landkreis Cuxhaven dankt dem Jubilar für die bisher geleistete Arbeit und wünscht sich auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Norbert Arps legte Amt in jüngere Hände

Nach fast 20 Jahren als 1. Vorsitzender des Schachklubs Cuxhaven trat Norbert Arps bei der jüngsten Jahresauptversammlung zur Neuwahl des Vorstandes nicht wieder an. Für ihn wurde Dieter Ahrens einstimmig zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt.

In seiner Antrittsrede würdigte Ahrens die herausragenden Leistungen seines Vorgängers, der auf der Saisonabschlussfeier am 30. April offiziell verabschiedet wird. Ahrens bedankte sich bei Norbert Arps dafür, dass er „einen sehr gut geführten und gesunden Verein übernehmen“ könne. „Die Zukunft des Schachklubs Cuxhaven sieht rosig aus, denn wir haben mittlerweile mehr Jugendliche als Erwachsene im Verein. Zwei Mannschaften belegen Spitzenplätze, was an der hervorragenden Jugendarbeit liegt, für die in erster Linie Fabian Reinkemeier zuständig ist“, hob Dieter Ahrens hervor.

Er berichtete weiter, dass die Schachnachmittage mittwochs im Mehrgenerationenhaus sehr gut angenommen werden. Vor allem lobte der neue Vorsitzende die Älteren im Verein, die sehr gut mit den Jugendlichen zusammenspielen und dadurch den jungen Schachspielern einiges beibringen. Aus den Wahlen ging Fabian Reinkemeier als 2. Vorsitzender hervor; als Kassenwart wurde Adolf Mingst im Amt einstimmig bestätigt.

Walter G. Schube sucht Kommunal-Kandidaten

Der stellvertretende Landesvorsitzende der Deutschen Konservativen Partei aus Cuxhaven sucht Kandidaten für die Kommunalwahl im September. Informationen für Interessierte, die am Wahltag 18 Jahre alt und Bürger der Bundesrepublik oder eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union sein müssen, gibt es unter Telefon 04721-396559 oder im Internet. Die Mitgliedschaft in einer Partei ist nicht Voraussetzung für die Kandidatur bei der Kommunalwahl. (cn/ters)